

02/2026
Verden, 25. Januar 2026
BZ

Erster Bestpreis des Jahres für Kopfnummer eins

Verdener Auktion Online im Januar

Verden. Die Kopfnummer eins des neuen Verdener Auktionsjahres setzte auch gleich die Marke für den Bestpreis. Für Tobitha wurde der virtuelle Zuschlag bei 54.500 Euro erteilt. Der Durchschnittspreis für die 61 Nachwuchspferde lag bei 15.869 Euro.

Die „erste beste“ Gelegenheit des neuen Jahres, sich ein hochveranlagtes Dressurpferd am Beginn seiner Karriere zu sichern, war mit Kopfnummer eins die Toto Jr./Fürst Heinrich-Tochter Tobitha (Z. u. Ausst.: Jan Crome-Sperling, Lutter). Die lackschwarze Dressurperle hatte ihre außergewöhnlichen Talente bereits mit Siegen in Reitpferdeprüfungen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Erst vor 14 Tagen wurde ihr Halbbruder v. Extra Gold in Neustadt/Dosse für das DSP gekört. Eine Käuferin aus Niedersachsen ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen und erwarb die Vierjährige nach einem Bieterduell mit Interessenten aus Frankreich für 54.500 Euro.

Hoch in der Gunst der Springinteressierten stand schon während der zehntägigen Vorbereitungszeit Calle Fuchs F v. Conthargos/Askari (Z.: Christine Richter, Schiffdorf, Ausst.: ZG Friebe, Schiffdorf). Seine Mutter Anouk wurde aufgrund ihrer Sporterfolge mit zwei Sternen im Programm Hannoveraner Springpferdezucht

ausgezeichnet. Für 40.000 Euro erfolgte der virtuelle Zuschlag an einen Stammkunden aus Nordrhein-Westfalen.

42 Pferde fanden neue Besitzer aus Deutschland, 19 werden Deutschland voraussichtlich verlassen. Neben Kunden aus Europa kamen Käufer aus Ecuador, Kanada und den USA zum Zuge.

Weitere Informationen: www.hannoveraner.com

BU: Tobitha v. Toto Jr./Fürst Heinrich (Foto: Hannoveraner Verband)

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei ist.